



Auf der anderen Seite des Weges, der an Sarahs Garten vorbeiführt, steht eine riesengroße Eiche. Sie ist wunderschön und sicher schon mehrere hundert Jahre alt. Im Sommer spendet sie den BORYNKAS im Garten Schatten und im Herbst mit ihren Eicheln Nahrung für die Wildtiere.

Aber dann, wenn sie alle Blätter verliert, spendet sie hauptsächlich Arbeit für Jochen. Gefühlte zehn Milliarden Eichenblätter regnen tagelang auf Wiese, Sträucher, Jochen und BORYNKAS. Es dauert normalerweise Wochen, um diesen Segen wegzuräumen.

Als es kürzlich wieder so weit war und die alte Eiche ihre Blätter abwarf, da traf es sich gut, dass die „kleine Eichel“ BORYNKA SCHALUDKO sich in Sarahs Garten verirrt hatte. Diesmal nämlich ging nachts ein so gewaltiger Sturm los, dass der Baum bereits am anderen Morgen kahl war. SCHALUDKO jedoch war zur Stelle und räumte noch in der Nacht alle Blätter weg.

Als Jochen am Morgen aufwachte befürchtete er nach diesem Orkan das Schlimmste. Als er jedoch SCHALUDKOS Werk sah, drehte er sich um, schlief wieder fest ein und träumte von BORYNKA SCHALUDKO und alle ihre Freunde.